

Zusatzplan II der Pensionskasse Post

Gültig ab 1. Januar 2010

Für die im Zusatzplan II versicherten Personen gelten
– das Vorsorgereglement der Pensionskasse Post,
gültig ab 1. Januar 2010;
– der entsprechende Basisplan der Pensionskasse Post;
– der Zusatzplan II der Pensionskasse Post,
gültig ab 1. Januar 2010.

Pensionskasse Post
Viktoriastrasse 72
Postfach 528
3000 Bern 25
Telefon 058 338 56 66
E-Mail pkpost@pkpost.ch
www.pkpost.ch

Zusatzplan II der Pensionskasse Post

1	Geltungsbereich und Bemessungsgrundlagen	
Art. 1	Beginn der Altersversicherung	3
Art. 2	Versicherung	3
Art. 3	Zu versichernde variable Lohnbestandteile	3
2	Finanzierung	
Art. 4	Höhe der Sparbeiträge	4
Art. 5	Höhe der Risikobeiträge	4
Art. 6	Höhe der zusätzlichen Arbeitgeberbeiträge	4
3	Leistungen	
Art. 7	Leistungen im Zusatzplan II	5
Art. 8	Verhältnis zum Basisplan	5
Art. 9	Höhe der Ehegattenrente	5
Art. 10	Höhe des Todesfallkapitals	5
Art. 11	Koordination der Vorsorgeleistungen	5
4	Einkauf	
Art. 12	Einkauf mit Eintrittsleistung	6
Art. 13	Einkauf in die Maximalleistungen	6
Art. 14	Einkauf in die vorzeitige Pensionierung	7
5	Grenzbeträge, Zins- und Umwandlungssätze, Gebühren	
Art. 15	Grenzbeträge	8
Art. 16	Zinssätze	8
Art. 17	Höhe des Umwandlungssatzes (in %) zur Berechnung der Altersrente bei der Pensionierung	8
Art. 18	Gebühren	8
6	Inkrafttreten	
Art. 19	Inkrafttreten	9

1 Geltungsbereich und Bemessungsgrundlagen

Art. 1 **Beginn der Altersversicherung (Art. 8 Abs. 3 Vorsorgereglement)**

Ab dem 1. Januar nach Vollendung des 21. Altersjahrs wird die versicherte Person in die Altersversicherung aufgenommen.

Art. 2 **Versicherung**

Ist die versicherte Person nicht mehr versicherungspflichtig, weil die Eintrittsschwelle unterschritten ist, wird das Sparkapital weitergeführt.

Art. 3 **Zu versichernde variable Lohnbestandteile (Art. 14 Abs. 2 Vorsorgereglement)**

¹ Als Bestandteil des massgebenden Jahreslohnes sind folgende variable Lohnbestandteile zu versichern

- a. Boni gemäss Kaderreglement der Schweizerischen Post;
- b. variabler Lohnanteil (Verkaufs- oder Zielprämien).

² Die Lohnarten werden während des laufenden Jahres kumuliert und am 1. Januar des folgenden Jahres – ohne Berücksichtigung des Beschäftigungsgrades – zum massgebenden Jahreslohn addiert. Das Total der versicherten variablen Lohnbestandteile bleibt während des Kalenderjahres unverändert, vorbehalten einer Teilinvalidität.

2 Finanzierung

Art. 4 Höhe der Sparbeiträge

Alter	Sparbeiträge in % des versicherten Lohnes			
	Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer			Arbeitgeber
	Minus	Standard	Plus	
22 – 34	3.000	5.000	7.000	5.000
35 – 44	4.625	6.625	8.625	6.625
45 – 54	7.750	9.750	11.750	9.750
55 – 65	8.250	10.250	12.250	10.250

Im Zusatzplan II werden 3 Sparpläne angeboten: Standard, Minus, Plus (siehe Art. 5 Vorsorgereglement). Der für die Versicherung im Basisplan gewählte Sparplan gilt auch für diesen Zusatzplan und ist für die versicherte Person verbindlich.

Art. 5 Höhe der Risikobeiträge

Alter	Beiträge in % des versicherten Lohnes		
	Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Total
18 – 21	0.50	0.50	1.00
22 – 65	1.00	3.00	4.00

Art. 6 Höhe der zusätzlichen Arbeitgeberbeiträge

Der Arbeitgeber trägt die Kosten der Verwaltung mit einem Betrag von CHF 240 pro aktiv oder teilaktiv versicherte Person. Die Verwaltungskosten werden nur einmal pro versicherte Person erhoben.

3 Leistungen

Art. 7 Leistungen im Zusatzplan II

Im Zusatzplan II werden folgende Leistungen gewährt

- a. Altersrenten
- b. Alterskapitalien
- c. Invalidenrenten
- d. Renten an die Ehegattinnen und an die Ehegatten sowie Renten an die Partnerinnen und an die Partner gemäss Partnerschaftsgesetz nach dem ordentlichen Rücktrittsalter
- e. Todesfallkapitalien vor dem ordentlichen Rücktrittsalter
- f. Austrittsleistungen
- g. Leistungen an die geschiedenen Ehegattinnen und an die geschiedenen Ehegatten im Scheidungsfall
- h. Leistungen im Rahmen der Wohneigentumsförderung.

Art. 8 Verhältnis zum Basisplan

Bei Leistungen gemäss Art. 7 lit. g und h wird zuerst das Sparkapital gemäss diesem Zusatzplan verwendet.

Art. 9 Höhe der Ehegattenrente (Art. 59 Vorsorgereglement)

Beim Tod der versicherten Person nach dem ordentlichen Rücktrittsalter beträgt die Ehegattenrente 70% der laufenden Altersrente.

Art. 10 Höhe des Todesfallkapitals (Art. 68, 69 und 70 Vorsorgereglement)

Das Todesfallkapital vor dem ordentlichen Rücktrittsalter entspricht dem 7-fachen im Zusatzplan versicherten Lohn, mindestens aber dem beim Ableben vorhandenen Sparkapital sowie dem allfällig vorhandenen Zusatz-Sparkapital. Das Todesfallkapital wird um die im Rahmen der Wohneigentumsförderung und einer Scheidung getätigten Vorbezüge und Auszahlungen gekürzt.

Art. 11 Koordination der Vorsorgeleistungen

Treffen Leistungen nach diesem Zusatzplan mit Leistungen des Basisplanes oder mit gleichartigen Leistungen anderer Sozialversicherungen zusammen, so findet Art. 66 Abs. 2 ATSG Anwendung. Für die Vorleistungspflicht gelten Art. 70 und 71 ATSG. Bei einer Vorleistungspflicht beschränken sich die Gesamtleistungen der Pensionskasse Post des Basis- und Zusatzplanes auf diejenigen gemäss BVG-Minimum.

4 Einkauf

Art. 12 Einkauf mit Eintrittsleistung (Art. 24 Vorsorgereglement)

Die Eintrittsleistung wird im Verhältnis des bei Eintritt zu versichernden Lohnes dem Sparkapital des Basisplanes und dem Sparkapital des Zusatzplanes gutgeschrieben.

Art. 13 Einkauf in die Maximalleistungen (Art. 25 Vorsorgereglement)

Der maximal mögliche Einkauf entspricht dem Betrag gemäss nachstehender Tabelle, reduziert um das vorhandene Sparkapital, Guthaben aus Freizügigkeitskonten, -depots oder Freizügigkeitspolicen sowie um allfällige Vorbezüge oder überschüssige Vorsorgemittel aus der Säule 3a.

Alter bei Einkauf	Maximal mögliches Sparkapital in % des versicherten Lohnes		Alter bei Einkauf
	M und F	M und F	
22	0	380.09	45
23	12.00	409.04	46
24	24.24	438.56	47
25	36.71	468.66	48
26	49.43	499.35	49
27	62.40	530.64	50
28	75.62	562.54	51
29	89.11	595.08	52
30	102.85	628.24	53
31	116.87	662.06	54
32	131.16	696.54	55
33	145.73	732.70	56
34	160.59	769.57	57
35	175.74	807.16	58
36	194.44	845.48	59
37	213.50	884.56	60
38	232.93	924.41	61
39	252.75	965.03	62
40	272.96	1006.45	63
41	293.56	1048.69	64
42	314.57	1091.75	65
43	335.98		
44	357.82		

Das Alter der versicherten Person wird auf Jahre und Monate genau berechnet.

Beispiel:

– Alter (Mann)	52 Jahre
– Versicherter Lohn	CHF 40 000
– Stand Sparkapital	CHF 120 000
– Maximalbetrag (595.08%*40 000)	CHF 238 032
– Möglicher Einkauf (238 032 – 120 000)	CHF 118 032

Art. 14 Einkauf in die vorzeitige Pensionierung (Art. 26 Vorsorgereglement)

Der maximal mögliche Einkauf in das Zusatz-Sparkonto «Einkauf vorzeitige Pensionierung» entspricht bei gewähltem Rücktrittsalter dem Betrag gemäss Tabelle, reduziert um das nach «Einkauf in Maximalleistungen» verbleibende Sparkapital sowie um das bereits vorhandene Kapital des Zusatz-Sparkontos.

Alter beim Einkauf	Maximal mögliches Sparkapital im Zusatz-Sparkonto in % des versicherten Lohns															
	Vorzeitiges Rücktrittsalter								Fortsetzung							
Ordentliches Rücktrittsalter	65	64	63	62	61	60	59	58	65	64	63	62	61	60	59	58
26	4.00	9.00	14.00	19.00	25.00	30.00	37.00	46.00	32.00	67.00	103.00	141.00	181.00	224.00	269.00	
27	6.00	11.00	18.00	24.00	31.00	38.00	46.00	47.00	34.00	70.00	109.00	148.00	191.00	235.00	283.00	
28	7.00	14.00	21.00	29.00	38.00	47.00	56.00	48.00	36.00	74.00	114.00	156.00	200.00	247.00	298.00	
29	8.00	16.00	25.00	35.00	44.00	55.00	66.00	49.00	38.00	78.00	120.00	164.00	210.00	260.00	313.00	
30	9.00	19.00	29.00	40.00	51.00	63.00	76.00	50.00	40.00	81.00	125.00	172.00	220.00	272.00	328.00	
31	10.00	21.00	33.00	45.00	58.00	72.00	87.00	51.00	41.00	85.00	131.00	180.00	231.00	285.00	343.00	
32	12.00	24.00	37.00	51.00	65.00	81.00	97.00	52.00	43.00	89.00	137.00	188.00	241.00	298.00	359.00	
33	13.00	27.00	41.00	57.00	73.00	90.00	108.00	53.00	45.00	93.00	143.00	196.00	252.00	311.00	375.00	
34	14.00	30.00	46.00	62.00	80.00	99.00	119.00	54.00	47.00	97.00	150.00	205.00	263.00	325.00	391.00	
35	16.00	32.00	50.00	68.00	88.00	108.00	130.00	55.00	49.00	101.00	156.00	213.00	274.00	338.00	407.00	
36	17.00	35.00	54.00	74.00	95.00	118.00	142.00	56.00	51.00	105.00	162.00	222.00	285.00	352.00	424.00	
37	19.00	38.00	59.00	80.00	103.00	127.00	153.00	57.00	53.00	110.00	169.00	231.00	297.00	367.00	441.00	
38	20.00	41.00	63.00	87.00	111.00	137.00	165.00	58.00	55.00	114.00	176.00	240.00	309.00	381.00	459.00	
39	21.00	44.00	68.00	93.00	119.00	147.00	177.00	59.00	58.00	118.00	183.00	250.00	321.00	396.00		
40	23.00	47.00	73.00	99.00	128.00	158.00	190.00	60.00	60.00	123.00	190.00	259.00	333.00			
41	24.00	50.00	78.00	106.00	136.00	168.00	202.00	61.00	62.00	127.00	197.00	269.00				
42	26.00	53.00	82.00	113.00	145.00	179.00	215.00	62.00	64.00	132.00	204.00					
43	28.00	57.00	87.00	120.00	154.00	190.00	228.00	63.00	67.00	137.00						
44	29.00	60.00	93.00	127.00	163.00	201.00	242.00	64.00	69.00							
45	31.00	63.00	98.00	134.00	172.00	212.00	255.00									

Das Alter der versicherten Person wird auf Jahre und Monate genau berechnet.

Beispiel für das gewünschte Rücktrittsalter 62:

- Alter (Mann) 52 Jahre
- Versicherter Lohn CHF 40 000
- Stand Sparkapital CHF 20 000
- Maximalbetrag (137%*40 000) CHF 54 800
- Möglicher Einkauf (54 800-20 000) CHF 34 800

5 Grenzbeträge, Zins- und Umwandlungssätze, Gebühren

Art. 15 **Grenzbeträge**
Siehe separates Beiblatt.

Art. 16 **Zinssätze**
Siehe separates Beiblatt.

Art. 17 **Höhe des Umwandlungssatzes (in %) zur Berechnung der Altersrente bei der Pensionierung**

Pensionierungsalter	Umwandlungssatz (Männer/Frauen)
58	5.58
59	5.69
60	5.80
61	5.92
62	6.04
63	6.18
64	6.32
65	6.47
66	6.63
67	6.81

Das Alter der versicherten Person wird auf Jahre und Monate genau berechnet.

Art. 18 **Gebühren**
a. Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge: CHF 300.–;
b. Verpfändung und Pfandverwertung: CHF 150.–.
Die Gebühren werden nur einmal pro Gesuch erhoben.

6 Inkrafttreten

Art. 19 **Inkrafttreten**

Dieser Zusatzplan II hat der Stiftungsrat der Pensionskasse Post am 26. November 2009 verabschiedet.
Er tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

